



Städtisches Hansa-Gymnasium Köln

Fächerspezifische Leistungskonzepte für die Sekundarstufe I und II (G9)

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I für das Fach Wirtschaft-Politik (Fassung Mai 2021) (ohne Stufe 9)¹



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation



Hansa-Gymnasium
Köln
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

¹ Für die Stufe 9 liegen zum Zeitpunkt der Erstellung noch keine aktualisierten Lehrwerke vor, die dem neuen Kernlehrplan Wirtschaft-Politik (G9) Rechnung tragen. Somit kann aktuell (Stand September 2020) weder die konkrete inhaltliche noch die methodische Ausformulierung der Unterrichtsvorhaben sowie deren Auswahl für Stufe 9 erfolgen.

Jahrgangsstufe 6 (ganzjährig)

Unterrichtsvorhaben I:

Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Schule

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

Hinweise:

Weitere Bezüge zu IF 4 möglich, z.B. Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Zeitbedarf:

ca. 8 Std.

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben II:

Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit andern Positionen sachlich (HK 1).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)
- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1)
- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1)
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)

Hinweise:

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Zeitbedarf:

ca. 10 Std.

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben III:

Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft

Durchführung des fächerübergreifenden Projekts: „Bienen in Not“ zum Thema Artenschutz in Zusammenarbeit mit den Fächern Biologie und Mathematik

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

Inhaltsfelder:

IF 3 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)
- Sustainable Development Goals (SDGs): Leben an Land und nachhaltige Produktion und nachhaltiger Konsum (IF 3)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

Hinweise:

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen

Zeitbedarf:

ca. 10 Std.

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben IV:

Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)
- Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

Hinweise:

Bezug zu IF 5 möglich, z.B. Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt:

Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule:

Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

Zeitbedarf:

ca. 8 Std.

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben V:

Ohne Smartphone bist du raus? – Leben in der digitalisierten Welt

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

Inhaltsfelder:

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)
- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5)
- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)

Hinweise:

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

Zeitbedarf:

ca. 10 Std.

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben VI:

Kann ich frei entscheiden? – Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),
- erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)
- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)

Zeitbedarf:

ca. 8 Std.

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben VII:

Können Kinder und Jugendliche mitwirken? – Demokratische Beteiligung in Stadt und Gemeinde

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4).

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

Hinweise:

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Zeitbedarf:

ca. 6 Std.

Zeitbedarf Jahrgangsstufe 6: 60 Stunden

Jahrgangsstufe 7 (nur zweites Halbjahr)

Unterrichtsvorhaben I:

Politik im Bundesland: Beispiel Nordrhein-Westfalen

Mögliche Unterthemen:

1. Worum geht es in der Landespolitik?
2. Was haben Jugendliche mit der Landespolitik zu tun?
3. Das Bundesland Nordrhein-Westfalen
4. Landespolitik kontrovers

Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen:

Inhaltsfeld 2 Demokratie

- **Inh.1** demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene
- **Inh.2** Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System,
- **Inh. 5** Partizipation in der Zivilgesellschaft
- **SK 1** stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar,
- **SK 4** benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation
- UK 1** beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse aktiv mitzugestalten

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

- **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte **S. 185**
- **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen **S. 181**
- **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten **S. 187**
- **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an **S.184, 187**
- **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten **S. 189**
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an **S.181, 185**
- **MK 6** reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernprozess **S. 186f.**
- **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert **S. 162, 165, 168**
- **MK 8** gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität **S.183, 184, 187**
- **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe **S. 182f.**
- **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander **S. 183, 189**
- **UK 6** beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen **S. 183**
- **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen **S. 189**
- **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein **S. 183, 184, 187**
- HK 4** stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren **S. 189**

Medienkompetenzrahmen:

1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge anwenden **S. 184, 187**; 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen **S.183, 187**; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten **S. 183, 184,187**; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen **S. 184**; 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen **S. 184**; 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die eigene Identitätsbildung nutzen **S. 183**

Zeitbedarf: 6 Stunden

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben II:

Wir Jugendlichen und das Recht

Mögliche Unterthemen:

1. Wozu dient das Recht?
2. Warum gelten für Jugendliche besondere Gesetze?
3. Warum werden Jugendliche kriminell?
4. Tatort Internet: Warum kann ein Download teuer werden?
5. Jugendliche vor Gericht: eine Tat – zwei Prozesse
6. Bestrafen oder erziehen: Wie kann man jugendliche Täter von weiteren Straftaten abhalten?

Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen:

Inhaltsfeld 4 Identität und Lebensgestaltung

- **Inh. 3** Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen
- **Inh. 4** Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts
- **SK 5** stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar.
- **UK 2** diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität.

Inhaltsfeld 8 Handeln als Verbraucher/-innen

- **Inh. 6 rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte**

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

- **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 34, 37, 47, 49
- **SK 2** erläutern gesellschaftliche Strukturen S. 34, 47
- **SK 3** analysieren gesellschaftliche Probleme und Konflikte S. 42f.
- **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen S. 42, 55
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 36f., 42f., 47, 49
- **MK 8** gestalten Medienprodukte S. 37, 54
- **UK 4** begründen ein eigenes Urteil S. 37, 43, 45
- **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 40
- **HK 7** artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen S. 55

Medienkompetenzrahmen:

3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt erkennen, S. 42f.; 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts überprüfen, bewerten und beachten S. 42f.; 6.1 Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt kennen S. 42

Zeitbedarf: 8 Stunden

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben III:

Jugendliche in der Welt des Konsums

Mögliche Unterthemen:

1. Gekauft ist gekauft: Ist das immer rechtens?
2. Klug shoppen: Wie kann man das lernen?
3. Nachhaltig konsumieren: Muss es stets das neueste Handy-Modell sein?
4. Wie sollen Verbraucherinnen und Verbraucher mit Werbung umgehen?
5. Einkaufswelt Internet: attraktiv oder eher riskant?
6. Warum ist Verbraucherschutz wichtig?

Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen:

Inhaltsfeld 8 Handeln als Verbraucher/-innen

- **Inh. 1** Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge
- **Inh. 3** Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten
- **Inh. 4** Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein
- **Inh. 5** Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter
- **SK 1** stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar,
- **SK 3** beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen,
- **SK 4** analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung,
- **SK 5** beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen.
- **UK 1** beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher,
- **UK 2** bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern,
- **UK 3** bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

- **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 61, 64f.
- **SK 2** erläutern ökonomische Strukturen S. 64f., 82f.
- **SK 4** analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher S. 42f., 60f., 62f., 66, 70ff., 74ff.
- **MK 2** wenden geeignete Fachmethoden zur Informationsgewinnung an S. 68, 69
- **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten S. 60, 66, 77, 82
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 61, 64f., 72, 76f., 83
- **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 69, 75
- **MK 8** gestalten Medienprodukte S. 63
- **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer Teilhabe S. 64, 82
- **UK 2** beurteilen kriterienorientiert wirtschaftliche Interessen S. 70ff.
- **UK 3** bewerten Strukturen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse S. 66, 73, 82
- **UK 4** begründen ein eigenes Urteil S. 66, 75
- **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 68, 80
- **UK 6** beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische Entscheidungen S. 68, 77ff.
- **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte fachbezogen ein S. 68f.
- **HK 7** artikulieren konstruktive Kritik S. 71, 73

Medienkompetenzrahmen:

2.1 Informationsrecherche zielgerichtet durchführen S. 66, 68, 69, 75; 2.2 Informationsauswertung S. 63, 68f., 75; 6.1 Grundlegende Prinzipien der digitalen Welt kennen, verstehen und bewusst nutzen, S. 76ff.; 6.2 Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren S. 76f.; 6.4 Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen beschreiben und reflektieren S. 76f.

Zeitbedarf: 10 Stunden

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben IV

Umgang mit Geld im digitalen Zeitalter

Mögliche Unterthemen:

1. Wie geht man klug mit Geld um?
2. In Zukunft nur noch digital: eine super Chance oder eher gefährlich?
3. Kaufen auf Pump – Was kann daran gefährlich sein?
4. Weg ist es nie, immer nur woanders!

Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen:

Inhaltsfeld 1 Wirtschaftliches Handeln

- **Inh. 1** Markt, Marktprozesse, Wirtschaftskreislauf
- **Inh. 3** Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter
- **SK 3** beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und Zahlungsverkehr
- **SK 5** erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf
- **UK 4** beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung

Inhaltsfeld 8 Handeln als Verbraucher/-innen

- **Inh. 2** Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung
- **SK 2** erläutern die Ursachen von Verschuldung,
- **SK 4 analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit**

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

- **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte **S. 89, 92, 100**
- **SK 2** erläutern ökonomische Strukturen **S. 92f. 100, 102**
- **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse **S. 98f.**
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an **S. 94**
- **MK 5** führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch **S. 102ff.**
- **MK 8** gestalten Medienprodukte **S. 89**
- **UK 4** begründen ein eigenes Urteil **S. 91, 93, 97**
- **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander **S. 97**
- **HK 7** artikulieren konstruktive Kritik **S. 99**

Medienkompetenzrahmen:

3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cyberkriminalität erkennen **S. 94, 96f.**; 6.1 Grundlegende Prinzipien der digitalen Welt kennen, verstehen und bewusst nutzen **S. 93ff.**

Zeitbedarf: 6 Stunden

Zeitbedarf Jahrgangsstufe 7 (nur 2. Halbjahr): 30 Stunden

Jahrgangsstufe 8 (ganzjährlich)

Unterrichtsvorhaben I:

Einblick in die Arbeitswelt

Mögliche Unterthemen:

1. Welche Bedeutung hat Arbeit?
2. Wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus?
3. Wie steht es um die Gleichberechtigung in der Arbeitswelt?
4. Wie können unterschiedliche Interessen unter einen Hut gebracht werden?

Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen:

inhaltsfeld 6 Unternehmen und Gewerkschaften

- **Inh. 2** Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung
- **Inh. 3** Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden
- **SK 2** beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden
- **UK 1** beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt
- **UK 2** beurteilen Formen und Auswirkungen von Tarifkonflikten

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

- **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte **S. 112, 124**
- **SK 2** erläutern ökonomische Strukturen **S. 112, 125**
- **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme, Konflikte **S. 114f., 118, 122f.**
- **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten **S. 119, 120f. 122f.**
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an **S. 112, 124**
- **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert **S. 123**
- **MK 8** gestalten Medienprodukte **S. 123**
- **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer Teilhabe **S. 122f.**
- **UK 2** beurteilen kriterienorientiert wirtschaftliche Interessen **S. 122f.**
- **UK 3** bewerten Strukturen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse **S. 114ff., 122ff.**
- **HK 1** vertreten die eigene Position **S. 119, 121, 123**

Medienkompetenzrahmen:

6.1 Grundlegende Prinzipien der digitalen Welt kennen, verstehen und bewusst nutzen **S. 114ff.**; 6.2 Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren **S. 114ff.**

Zeitbedarf: 10 Stunden

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben II

Auf dem Weg zum Erwachsenwerden – Hilfe, wer bin ich?

Durchführung eines fächerübergreifenden Projektes mit dem Fach Biologie zu dem Thema „Geschlechtsidentitäten und sexuelle Orientierungen“.

Organisation eines Projekttag, der verbunden wird mit einem Besuch im Anyway (Jugendzentrum speziell für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Jugendliche).

Mögliche Unterthemen:

1. Wer bin ich? Bin ich hetero oder homo, lesbisch, bi, schwul, trans*, inter*, queer ?
2. Wie will ich sein?
3. Welche sexueller Orientierung(en) und geschlechtlicher Identität(en) gibt es?
4. Was tun, wenn eigene Wünsche und fremde Erwartungen unvereinbar erscheinen?
5. Welche Werte sind uns wichtig?
6. Muss ich da mitmachen?
7. Was kann ich bei Ausgrenzungen oder Diskriminierungen tun?
8. Untersuchung eines Fallbeispiels: Menschenrechtsverletzungen aufgrund der sexuellen Orientierung

Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen:

Inhaltsfeld 2: Demokratie

- Inh. 5 Partizipation in der Zivilgesellschaft
- SK 3 erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung

- **Inh. 1** individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
- **SK 1** erklären den Einfluss sozialer Erwartungen
- SK 2 beschreiben den Wandel der Wertorientierung von Jugendlichen

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

- **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte **S.18, 21**
- **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an **S. 26f.**
- **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten **S. 24f.**
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an **S. 18f., S. 21**
- **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander **S. 16f.**
- **HK 6** realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt **S. 26f.**

Medienkompetenzrahmen:

2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen **S. 27**; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten **S. 23, 27**; 3.2 Regeln für digitale Kommunikation kennen und anwenden **S. 25**; 3.4 Cybergewalt und Kriminalität erkennen und Reaktionsmöglichkeiten nutzen **S. 24ff.**; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen **S. 15, 23, 26f.**

Zeitbedarf: 6 Stunden

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben III:

Miteinander leben in der sozialen Marktwirtschaft – Wie „sozial“ ist die soziale Marktwirtschaft?

Mögliche Unterthemen:

1. Wäre es okay, wenn alle für sich selbst wirtschaften?
2. Wer sorgt für das Warenangebot im Supermarkt?
3. Was unterscheidet die soziale von der freien Marktwirtschaft?
4. Wettbewerb: Kernelement der sozialen Marktwirtschaft
5. Geht es sozial gerecht zu in der sozialen Marktwirtschaft?
6. *Wie wirkt sich die Digitalisierung auf die Wirtschaft aus?*

Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen:

Inhaltsfeld 1 Wirtschaftliches Handeln in der Marktwirtschaft

- **Inh.1** Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf
- **Inh.2** Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb
- **SK 1** erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft
- **SK 2** erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs
- **SK 3** beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten
- **SK 4** beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten
- **UK 1** vergleichen die freie und die Soziale Marktwirtschaft
- **UK 2** beurteilen Möglichkeiten und Probleme der sozialen Marktwirtschaft
- **UK 4** beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

- **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte **S.133, 140f. 148**
- **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen **S.134ff., 140f.**
- **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte **S. 146ff.**
- **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten **S. 138f.**
- **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an **S. 135f.**
- **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten **S. 149**
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an **S.133, 148**
- **MK 6** reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernprozess **S. 164**
- **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert **S. 162, 165, 168, 174, 177**
- **MK8** gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität **S.135, 137, 140f.**
- **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe **S. 145**
- **UK 2** beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen **S. 143f., 146ff.**
- **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander **S.144f.**
- **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen **S. 143**
- **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein **S. 135ff.**
- **HK 4** stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren **S.139**

Medienkompetenzrahmen:

1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge anwenden, **S. 139**; 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen **S. 135**; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten **S. 139**; 2.3 Informationen und Quellen kritisch bewerten **S. 139**

Zeitbedarf: 12 Stunden

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben IV:

Demokratie lernen und leben

Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen:

Mögliche Unterthemen:

1. Demokratie lernen: Was gehört dazu?
2. Mitmachen in der Demokratie: Lohnt sich das?
3. Demokratie gestalten zum Thema Klimapolitik

Inhaltsfeld 2: Demokratie

- **Inh.2** Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System
- **Inh.5** Partizipation in der Zivilgesellschaft
- **SK 1** stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar,
- **SK 4** benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation,
- **UK 1** beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse aktiv mitzugestalten

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

- **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen **S.162ff., 166ff.**
- **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte **S. 166ff.**
- **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an **S. 166ff.**
- **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten **S.162, 167ff.**
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an **S. 158f.**
- **MK 5** führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch **S. 158f.**
- **MK 6** reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernprozess **S. 174f.**
- **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert **S. 158f.,160**
- **MK8** gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität **S. 160**
- **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe **S. 155, 162ff., 174**
- **UK 2** beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen **S. 166ff.**
- **UK 3** bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse **S. 166ff.**
- **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander **S. 175**
- **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen **S. 168**
- **HK 3** artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen **S. 166ff.**
- **HK 4** stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren **S. 166ff.**
- **HK 5** erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung **S.166ff.**
- **HK7** artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen **S.166ff.**

Medienkompetenzrahmen:

2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen **S. 165**; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten **S. 165**; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen **S. 158f.**

Zeitbedarf: 10 Stunden

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben V

Leben in der Europäischen Union

Mögliche Unterthemen:

1. Was haben wir mit der Europäischen Union zu tun?
2. In Vielfalt geeint! – Welche Bedeutung hat das?
3. Warum sind immer eine junge Frau und ein Stier im Spiel, wenn es um Europa geht?
4. Stimmt das immer, was über die EU berichtet wird?

Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen:

Inhaltsfeld 9: Die Europäische Union

- **Inh.1** Europa als Wertegemeinschaft
- **SK 1** beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozessen,
- **SK 2** stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

- **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte **S. 195-199**
- **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen **S.195, 197**
- **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten **S. 194**
- **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an **S. 201**
- **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten **S. 201ff.**
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an **S. 196f.**
- **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein **S. 203**
- **HK 3** artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen **S. 197**

Medienkompetenzrahmen:

2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen **S.194, 199**; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten **S. 199, 200**; 2.3 Informationen kritisch bewerten **S. 205**; 2.4 Unangemessene Medieninhalte erkennen **S. 205**

Zeitbedarf: 10 Stunden

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben VI

Massenmedium Internet – Zwischen Fake News und Identitätsfindung im Digitalen Zeitalter
(nach dem Kernlehrplan nicht obligatorisch)

Mögliche Unterthemen:

1. Welche Rolle spielt das Internet in deinem Alltag?
2. Jugendliche im Umgang mit persönlichen Daten im Netz, verantwortungsbewusst oder zu sorglos?
3. Wie nutzt man das Internet klug zum Lernen?
4. How to fake News - Woran erkenne ich Fake News?
5. Internetmissbrauch Cybermobbing: eine Gefahr für alle?
6. Wie sehen ExpertInenn den Einsatz von Computern und Internet?

Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen:

IF 4: Identität und Lebensgestaltung

IF 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5).
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analo-gen Medienangeboten (MK 1),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informati-onsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2)
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4)
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Quali-tät, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8).
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5),
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6).
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontrover-sen Sichtweisen (HK 1),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer an-genommenen Position konkurrieren (HK 4)
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellatio-nen (HK 7)

Medienkompetenzrahmen:

3.2 Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten; 3.4 Persönliche gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen; 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten; 5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren; 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

Zeitbedarf: 12 Stunden

Zeitbedarf Jahrgangsstufe 8: 60 Stunden